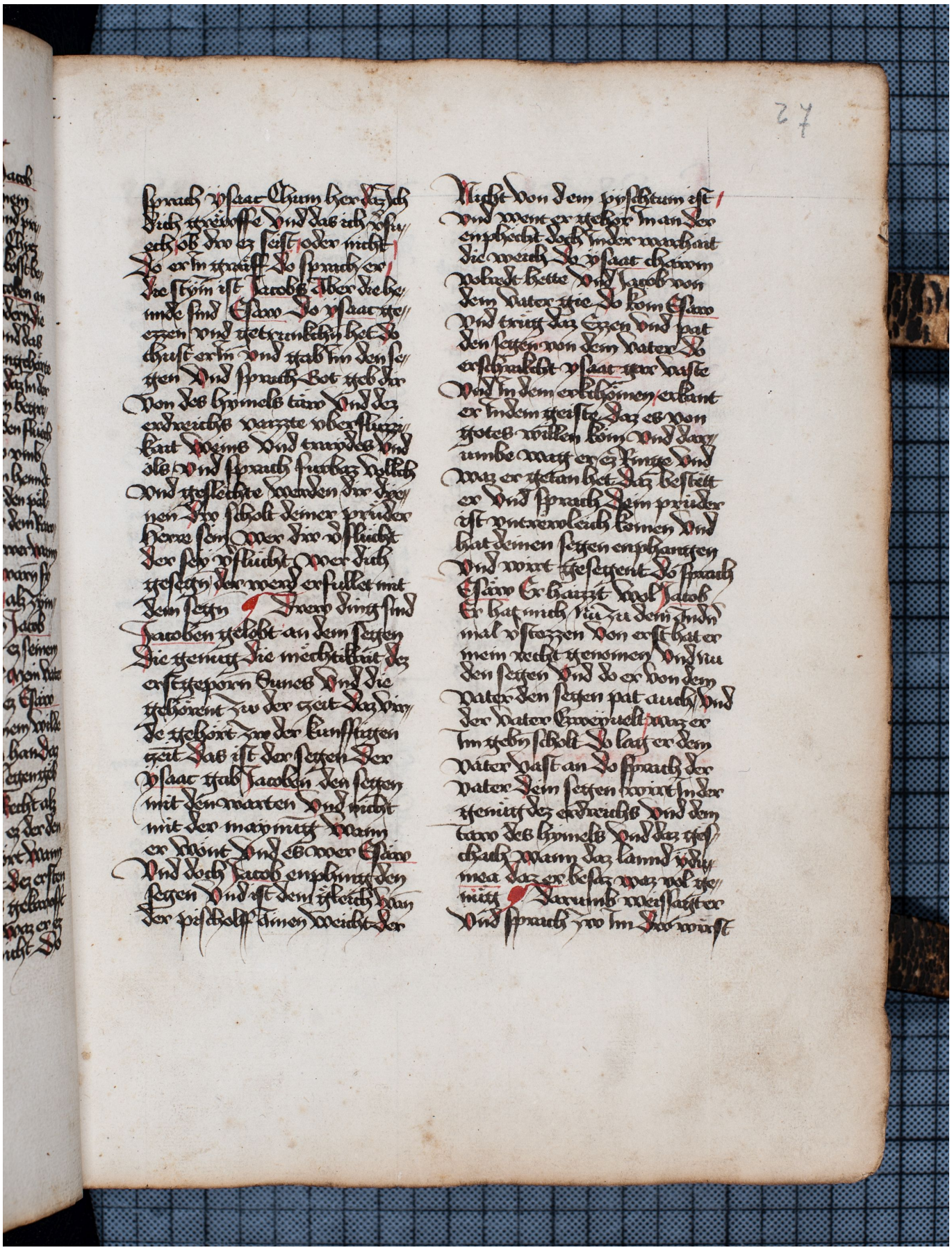
manuscript

15. Jh. Seite 27r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



27

sprach ysaac Chum her daz ich
dich greüffe Und das ich ersu
ech ob du ez seist oder nicht
Do er in greiff Do sprach er
Die stym ist Jacobs Aber die he
inde sind Esaw Do ysaac ge
essen Und getrunken het Do
chust er in Und gab im den se
gen Und sprach Got geb dir
Von des himels tau Und der
erdreichs vanzte overflüz
kait Weins Und trawides Und
öle Und sprach furbaz Volkch
Und geslechte werden dir die
nen Du scholt deiner prüder
herre sein Wer dir verflucht
der sey verflucht Wer dich
gesegen der werd erfullet mit
dem segen Drey ding sind
Jacoben gelegt an dem segen
Die gewalt die mechtikait der
erstgeporn Gunes Und die
gehorsamkait zu der zeit daz di
de gehort zu der kunftigen
zeit Das ist der segen Der
ysaac gab Jacoben den segen
mit den worten Und nicht
mit der warheit Wann
er wont Und es wer Esaw
Und doch Jacob enpfing den
segen Und ist dem gleich Wan
der pischolff einen weicht der
Nicht von dem prischtum ist
Und wenn er gehor in an der
enpfeht doch under wanhait
die weich Do ysaac chaum
gelegt hette Und Jacob von
dem vater gie Do kom Esaw
Und treit daz essen Und pat
den segen von dem vater Do
erschrakent ysaac gar vaste
Und in dem erschrocken erkant
er in dem geiste daz es von
gotes willen kom Und daz
umbe warf er ez hinze Und
waz er getan het daz bestett
er Und sprach Dein prüder
ist gewaltiklich komen Und
hat deinen segen enpfangen
Und wirt gesegent Do sprach
Esaw Er hainzt wol Jacob
Er hat mich viu zu dem andern
mal verstozzen Den erst hat er
mein recht genomen Und viu
den segen Und do er von dem
vater den segen pat auch Und
der vater gewerchet waz er
im geben scholt Do lait er dem
vater vast an Do sprach der
vater Dein segen wirt in der
genaid des erdreichs Und den
tau des himels Und daz gesel
chaft Wann daz land wirt
mea daz er besaz waz wol ge
mitt Darumb weissagt er
Und sprach zu im Der wirst